

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 22.02.2008	an den Magistrat ☐ zur Kenntnis ☒ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat I Amt: Hauptamt	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☐ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss	Kämmerei ☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler: Dezernat I Dezernat II Kämmerei Hauptamt	Öffentlich: Ja ☐ Nein ☒	Vorlage-Nr. 2008/0078 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Städtischer Internetauftritt - Ersatz für veraltetes Redaktionssystem

Vorlage vom: 13.02.2008

Beschlussvorschlag:

Der Beschaffung eines neuen Redaktionssystems für den städtischen Internetauftritt mit Investitionskosten von 50.000 EUR wird zugestimmt.

Aufgrund des dringenden Bedarfs erfolgt die Beschaffung zunächst aus vorhandenen Haushaltsmitteln der Kostenstelle 010-051-1000 - Informationstechnik -, Investitionsnummer 08108-0004 - Anschaffung von Hard- und Software -.

Im Rahmen des Nachtragshaushaltes wird die Kostenstelle 010-051-1000 - Informationstechnik -, Investitionsnummer 08108-0004 - Anschaffung von Hard- und Software – um 50.000 EUR aufgestockt. Als Komplimentärmittel stehen zur Verfügung:

- Entgelt für die Dienstleistungen 2007 des Hauptamtes Abt. IuK für die Citymarketing GmbH auf dem Gebiet der Informations- und Kommunikationstechnik in Höhe von 11.000 EUR;
- wegfallende Nutzungsentgelte für das Verfahren newsystem kommunal Grünflächenamt in Höhe von 40.400 EUR.

Anlagen:

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 13.2.2008:

Das Medium Internet hat sich in den letzten Jahren technisch gravierend verändert und bietet eine der wichtigsten Informationsquellen für Bürgerinnen und Bürger.

Die städtischen Internetseiten werden zwischenzeitlich durchschnittlich von 7000 Anwendern mit mehr als 130.000 Seitenaufrufen täglich besucht.

Mehr als 85 Personen pflegen Daten in den Internetauftritt über unser Redaktionssystem Imperia ein, um den Bürgern einen aktuellen und nutzerfreundlichen Webauftritt zu bieten.

Das Redaktionssystem Imperia wurde im Auftrag des Presseamtes im Jahr 2002 angeschafft und die Bereiche Online Journal dafacto.de und der Webauftritt darmstadt.de damit umgesetzt.

Durch die hohen Updatekosten (ca. 20.000 Euro pro Jahr) wurde Imperia nach dem Erwerb zwar weiterhin mit den kostenfreien Sicherheitsupdates gewartet, doch neuere Versionen wurden nicht angeschafft. Für die eingesetzte Version 6.5 gewährt die Firma Imperia seit Anfang 2006 keinen Support mehr.

Durch dieses veraltete Redaktionssystem können auch keine Updates der Webserver durchgeführt werden und gleichzeitig kann auch kein Hardwareaustausch erfolgen. Dies hat zur Folge, dass inhaltliche Erweiterungen des Webauftrittes durch neue Redakteure nicht mehr möglich sind. Gleichzeitig können auch neue technische Entwicklungen, die die Funktionalität des Webauftrittes ergänzen sollten, nicht umgesetzt werden.

Nach 5 Jahren soll die eingesetzte Hardware, die seit dem ununterbrochen läuft, dringend ausgetauscht werden. Schon jetzt kommt es täglich in Spitzenzeiten zu Kapazitätsproblemen, die der Anwender durch ein verlangsamtes Antwort-Zeitverhalten spürt.

Insbesondere am Abend der Landtagswahl stand der Server durch die hohe Belastung der Zugriffe kurz vor einem Totalausfall, wodurch die städtischen Wahlergebnisse nicht mehr im Internet abrufbar gewesen wären.

Diese Situation zeichnet sich auch im täglichen Betrieb, durch die steigende Zahl der Zugriffe auf die Webseite immer mehr ab. Ein Ausfall hätte zur Folge, dass die städtischen Webseiten zeitweise oder auch für einen längeren Zeitraum nicht zur Verfügung stehen würden oder nicht mehr aktualisiert werden können.

Betroffen davon sind:

darmstadt.de
aktuelles (ehem. Dafacto.de)
Jazzinstitut
Institut Mathildenhöhe
Literarischer März
Stadtbibliothek
VHS
EAD
Akademie für Tonkunst
Internationales Musikinstitut

Der notwendige Austausch des Redaktionssystems war für den Haushalt 2008 geplant, musste jedoch aufgrund der nur beschränkt zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel zunächst zurückgestellt werden.

Nunmehr bietet sich durch die zusätzlichen Deckungsmittel die Chance, die dringend notwendige Maßnahme doch noch im Haushaltsjahr 2008 zu realisieren.

Diese Entwicklung war bei der Aufstellung und Beratung des Haushaltsplanes 2008 noch nicht absehbar, da sich insbesondere die Verhandlung mit der KIV zum Themenkomplex newsystem kommunal/Grünflächenamt als äußerst schwierig herausgestellt haben und erst in den letzten Wochen zu einem erfolgreichen Abschluss geführt werden konnten.

Darmstadt, den 13.2.2008

Walter Hoffmann
Oberbürgermeister

Wolfgang Glenz
Bürgermeister